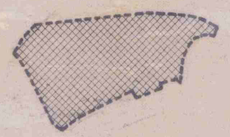
STADT BENSHEIM



TEILBEBAUUNGSPLAN B07A
MST. 1:1000

FÜR DAS GEBIET „LEIMENBERG"
GEMARKUNG BENSHEIM FLUR 10

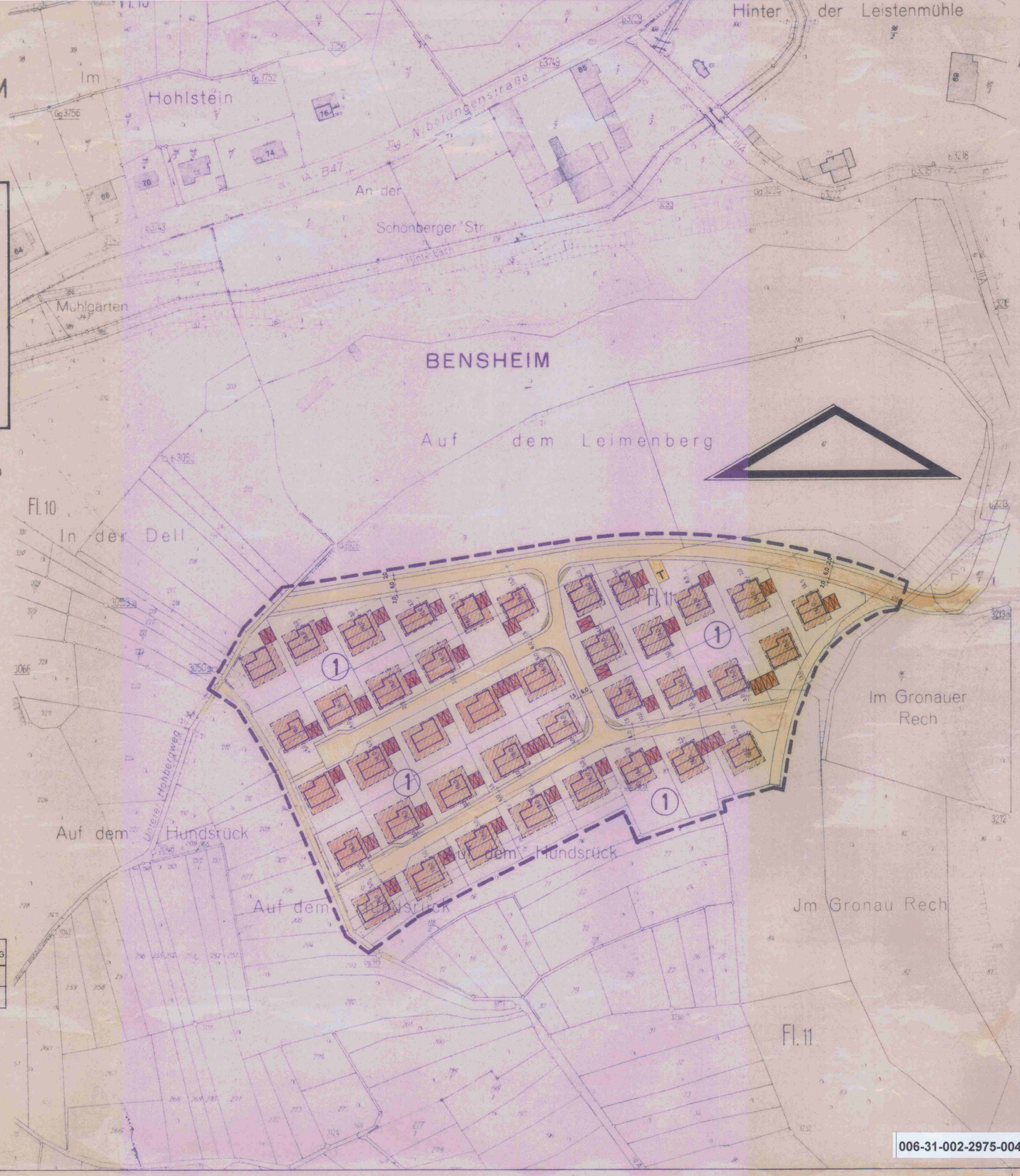
LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- GARAGEN
- EINSTELLPLÄTZE
- SICHTWINKEL
- T TRAFOSTATION

	ART DER NUTZUNG		BAUWEISE		STOCKWERKSZAHL	○ ZWINGEND	GRZ	GFZ	DACHFORM U. NEIGUNG
1	WR	REINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	1		0,4	~~0,6~~ *)	SATTEL- oder WALMDACH 22–28°

BENSHEIM IM FEBRUAR 1974
STADTBAUAMT

*) GFZ 0,5 GEÄNDERT DURCH VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 14. 1. 1975 UND BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 24. 4. 1975



~~AUFGESTELLT BENSHEIM DEN .....~~

~~DER MAGISTRAT DER STADT BENSHEIM~~

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 12. 10. 72
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Erster Stadtrat

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 23. 1. 73 BIS 26. 2. 73

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Erster Stadtrat

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 27. 6. 74

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Stadtbaurat

OFFENLAGE NACH GENEHMIGUNG
VOM 13. 5. 75 BIS 17. 6. 75

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Stadtbaurat

Genehmigt
mit den Auflagen
der Vfg. vom 14. Jan. 1975
Az. V/3-61 004/01
Darmstadt, den 15. Jan. 1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTS – KATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM DEN 19. Febr. 1974
KATASTERAMT
Im Auftrag:

006-31-002-2975-004-O07A-00

B07A FRE